

# Konzept interne Tagesstruktur

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Ziel der internen Tagesstruktur .....	3
3	Die interne Tagesstruktur.....	4
3.1	Interne Arbeit .....	5
3.2	Individuell integrierte Tagesstruktur .....	5
3.3	Angebote .....	5
3.3.1	Küche .....	5
3.3.2	Unterhalt und Wartung.....	5
3.3.3	Garten .....	5
3.3.4	Atelier / Werkstatt .....	6
3.3.5	Haushaltsführung.....	6
3.3.6	Bewegung.....	6
3.3.7	Kulturelle Anlässe .....	6
3.3.8	Unterhaltung .....	6
3.3.9	Ausflüge .....	6
3.4	Rahmenbedingungen/Struktur .....	6
3.4.1	Schnittstellengespräche.....	6
3.4.2	Sitzungen.....	6
3.4.3	Ferien .....	6
3.4.4	Arbeitsentschädigung .....	6

## 1 Einleitung

Die Menschen mussten sich schon immer für ihren Lebensunterhalt einsetzen, indem sie sich gegenseitig zur Hand gingen und mit organisierten, geplanten Tätigkeiten ihre Existenzgrundlage sicherten. Das Verrichten von nützlichen Tätigkeiten verschafft den Menschen auch soziale Anerkennung und ein Gefühl von Sicherheit.

Der Fokus der internen Tagesstruktur liegt auf einer verbesserten Lebensqualität für die Bewohnenden von futhura. Mit professionellen Dienstleistungen geben wir Orientierung, indem wir auf die individuellen Bedürfnisse jeder Person eingehen und sie dabei unterstützen, Perspektiven und Strukturen zu schaffen und allenfalls zu erweitern. Das Leben aller unserer Bewohnerinnen und Bewohner soll so eigenständig und selbstbestimmend wie möglich sein.

## 2 Ziel der internen Tagesstruktur

Ziel der internen Tagesstruktur ist es, Gelegenheiten zu schaffen, die positive Erfahrungen und Gefühle von persönlicher Kompetenz und Unentbehrlichkeit vermitteln. futhura bietet als spezialisierte Institution für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen Unterstützung und Begleitung in den Alltagsstrukturen und den persönlichen Zielsetzungen.

## 3 Die interne Tagesstruktur

Bewohnerinnen und Bewohner, die eine klare Vorstellung von Arbeit haben und aufgrund ihrer persönlichen Ressourcen einer solchen auch nachgehen möchten, nutzen das Angebot der Tagesstruktur dahingehend, dass sie geplante, organisierte und verbindliche Arbeiten verrichten, die strukturiert sind und einen regelmässig wiederkehrenden Charakter haben. Diese internen Arbeiten und Abläufe sollen auch ermutigen, externe Möglichkeiten ins Auge zu fassen.

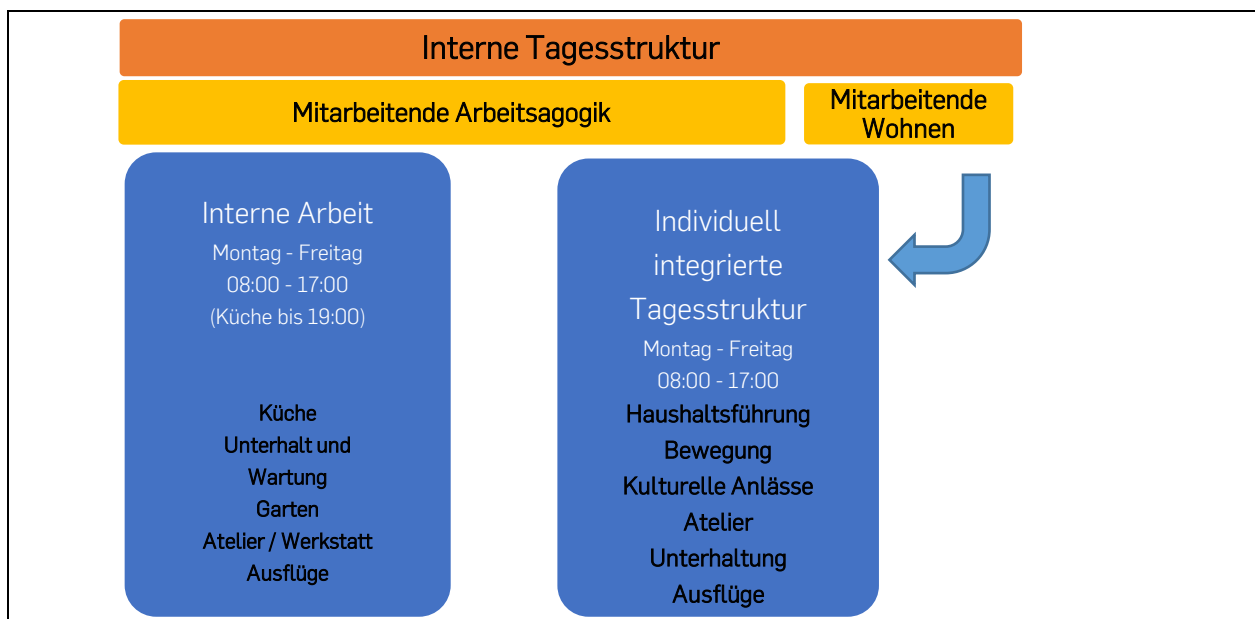
Stark in sich zurückgezogene Personen lassen dagegen häufig kein Interesse an Tätigkeiten erkennen oder sprechen nicht über die eigenen Fähigkeiten. Solche Menschen lassen sich unter Umständen in ihrem Bedürfnis nach Autonomie ansprechen, indem sie bei Tätigkeiten unterstützt werden, die ihre Abhängigkeiten verringern, oder indem sie zur Mithilfe bei alltäglichen Verrichtungen eingeladen werden.

Vor diesem Hintergrund unterscheidet das vorliegende Konzept zwischen zwei verschiedenen Formen der internen Tagesstruktur:

- interner Arbeit, die von Arbeitsagogen geleitet beziehungsweise begleitet wird;
- individuell integrierter Tagesstruktur, die zusätzlich zu den Arbeitsagogen von Mitarbeitenden aus dem Wohnbereich begleitet wird.

In beiden Formen werden die Aufgaben, der zeitliche Umfang und der Bedarf an Unterstützung mit den Bewohnenden geplant und schriftlich festgehalten.

Die folgende Grafik veranschaulicht die organisatorische Struktur und die darin enthaltenen Felder der angebotenen Dienstleistungen.



## 3.1 Interne Arbeit

Bewohnende, die in diesen Arbeitsfeldern einer Tätigkeit nachgehen, möchten ihren Alltag aus persönlicher Motivation im Rahmen einer breit geteilten gesellschaftlichen Vorstellung von Arbeit planen oder verfolgen das Ziel, auf dem Weg der persönlichen Entwicklung den Schritt in eine externe Arbeitsform zu machen.

Mögliche Tätigkeitsfelder sind die Küche, der Unterhalt und die Wartung der Liegenschaft, Gartenarbeit, Arbeiten im Atelier und in der Werkstatt, sowie die Teilnahme an und das Mitplanen von gemeinsamen Ausflügen.

Der zeitliche Umfang einer Teilnahme gestaltet sich individuell und wird von der Bewohnerin oder dem Bewohner festgelegt. Die Aufgabenplanung wird mit den Arbeitsagogen zusammen festgelegt.

## 3.2 Individuell integrierte Tagesstruktur

Menschen, die im Zusammenhang mit ihren persönlichen Ressourcen und Vorstellungen keiner Beschäftigung in der «internen Arbeit» nachgehen, laufen Gefahr, sich im Alltag als «nicht gebraucht» zu erleben. Die Identifikation mit der Gruppe, beziehungsweise das Gefühl der Zugehörigkeit kann ungewollt fehlen. Folgen können ein Rückzug und Isolation sein.

Deshalb bietet futhura auch geplante und begleitende Beschäftigungen und Strukturen an, die sich ausserhalb des allgemeinen Verständnisses von Arbeit bewegen.

Diese Beschäftigungsfelder der individuell integrierten Tagesstruktur (IIT) fokussieren auf die persönliche Haushaltsführung, Unterstützungen in Alltagsaufgaben, wie Einkaufen oder allgemeine Erledigungen, Bewegungs- und Unterhaltungsangebote, die einer Isolation entgegenwirken, beziehungsweise die Gruppenzugehörigkeit fördern.

Die individuelle Nutzung der verschiedenen Angebote und die damit verbundene Planung erfolgt durch die Bewohnenden und deren Bezugsperson, in Absprache mit den arbeitsagogischen Fachkräften. Im Alltag werden diese Personen durch die Arbeitsagogen und die im Dienst anwesenden Mitarbeitenden aus dem Wohnbereich begleitet und unterstützt.

Die Angebote gemeinsamer Ausflüge und des Ateliers sowie die Einnahme der Zwischenmahlzeiten überschneiden sich bewusst mit der internen Arbeit. Die damit verbundenen Berührungspunkte sollen das Gefühl der Zugehörigkeit stärken und Anregungen schaffen, in einem weiteren Schritt auch einer «verbindlicheren Arbeit» nachgehen zu wollen.

## 3.3 Angebote

### 3.3.1 Küche

Die Arbeit in der Küche beinhaltet neben der Zubereitung der Mahlzeiten an den Werktagen, den damit verbundenen Einkauf der Lebensmittel, die Instandhaltung und Überwachung des Inventars, das Herrichten des Speisesaals sowie Reinigungsaufgaben, die im Alltag anfallen.

### 3.3.2 Unterhalt und Wartung

Futhura bietet im Bereich von Unterhalt und Wartung folgende Dienstleistungen an:

- Wartung der Kaffeemaschine,
- Projektarbeiten in den öffentlichen Räumen,
- Reinigungsaufgaben,
- kleinere Reparaturen von Möbeln oder technischen Geräten.

### 3.3.3 Garten

Zur Liegenschaft von futhura gehört ein adäquater Umschwung, zum grössten Teil Grünfläche. Damit verbunden erschliessen sich Arbeitsfelder wie Rasenmähen, Sträucher und Bäume Schneiden, Bepflanzungen, Pflege des Kräutergartens, das Giessen von Pflanzen und die Instandhaltung der Parkplätze.

## Konzept interne Tagesstruktur

### 3.3.4 Atelier / Werkstatt

Atelier und Werkstatt bieten an, sich musisch zu betätigen. Die gestalterischen Aufgaben ermöglichen ein abwechslungsreiches Pendant zur alltäglichen Arbeit und fördern die persönliche Kreativität und die gestalterischen Kompetenzen.

### 3.3.5 Haushaltsführung

Im Rahmen der Haushaltsführung werden Dienstleistungen angeboten, welche Menschen zugeordnet sind, die im Rahmen der persönlichen Raumpflege, der körperlichen Hygiene, dem Waschen von Wäsche oder bei persönlichen Einkäufen auf intensive praktische Unterstützung angewiesen sind.

### 3.3.6 Bewegung

Gerade Bewohnende, die auf die Angebote der IIT angewiesen sind, gestalten ihren Alltag oftmals ausschliesslich innerhalb der Räumlichkeiten der Institution. Daraus resultiert ein kleiner Bewegungsradius, beziehungsweise wenig aktive Bewegung generell. Futhura bietet deshalb geplante begleitete Spaziergänge und Bewegungsprogramme an.

### 3.3.7 Kulturelle Anlässe

Kulturelle Anlässe ermöglichen ein Gefühl der Zugehörigkeit und tragen zu einem heimatlichen Gefühl bei. Deshalb werden die offiziellen Festtage wie Ostern, Weihnachten etc. in der futhura bewusst zelebriert. In der Planung und Organisation solcher Veranstaltungen werden Bewohnende dazu eingeladen, sich mit einzubringen und bei der Gestaltung mitzuhelfen.

### 3.3.8 Unterhaltung

Es werden Spiel- und Unterhaltungsevents organisiert, die zur Teilnahme einladen. Gemeinsame Besuche von Veranstaltungen ausserhalb der Institution oder das Spielen von Gesellschaftsspielen kommen dabei gleichermassen zum Tragen.

### 3.3.9 Ausflüge

Im Rahmen der internen Tagesstruktur werden regelmässig gemeinsame Ausflüge geplant und organisiert. Diese Unternehmungen sollen das Wir-Gefühl stärken, Kompetenzen im Bereich des Selbstmanagements fördern und gemeinsame Erlebnisse ausserhalb des Arbeitssettings ermöglichen.

## 3.4 Rahmenbedingungen/Struktur

### 3.4.1 Schnittstellengespräche

Regelmässige Schnittstellengespräche mit den Bewohnenden, deren Bezugspersonen und den Arbeitsagogen dienen dazu, die individuell festgelegten Zielsetzungen zu überprüfen und allenfalls Anpassungen oder Veränderungen in den Arbeitsabläufen, den zeitlichen Rahmenbedingungen oder den Aufgaben vorzunehmen.

### 3.4.2 Sitzungen

In regelmässigen Intervallen finden gemeinsame Sitzungen der Teilnehmenden der «internen Arbeit» statt. Es werden die Arbeitsabläufe reflektiert und allenfalls optimiert, Planungen für den Alltag vorgenommen und die gemeinsamen Ausflüge organisiert. Die Leitung obliegt den anwesenden Arbeitsagogen. In gegenseitiger Absprache wird die Sitzung auch von Bewohnenden moderiert.

### 3.4.3 Ferien

Alle Teilnehmenden der internen Tagesstruktur haben das Anrecht auf 4 Wochen Ferien. Zusätzliche Ferien sind in Absprache mit den Arbeitsagogen möglich.

### 3.4.4 Arbeitsentschädigung

Die interne Tagesstruktur in der futhura untersteht den kantonalen Richtlinien «Tagesstruktur ohne Lohn». Auch ohne Erwerbsarbeit beinhalten die verschiedenen Arbeiten, Aufgaben und Verpflichtungen eine Leistung, welche futhura in Form einer finanziellen Entlohnung wertschätzt. Die Auszahlung erfolgt persönlich durch die Arbeitsagogen an die Bewohnenden.